



Coronavirus – EOK-Infomail

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeitende,

„Manchmal stelle ich mich auf den Balkon, strecke Corona die Zunge raus und schreie einfach los. Aber das hilft nicht richtig. Auf ein Virus wütend zu sein, ist anders, als zum Beispiel sauer auf seine Schwester zu sein. Weil man sich ja mit dem Virus nicht wieder vertragen kann.“ - so beschreibt Marlene, 4 Jahre, in der *SZ für Kinder* letzte Woche ihren Umgang mit dem Corona-Virus.

Wieviel Weisheit steckt doch darin – einfach mal losschreien, weil es eigentlich alles zu viel ist / trotzdem erkennen, dass die Wut nicht richtig hilft und dass es deshalb besser ist, sich auf das Leben mit dem Virus einzustellen / und die Erkenntnis: Zwischen Menschen (und auch in Bezug auf Gott) gibt es zum Glück anderes: zum Beispiel, die Möglichkeit, sich wieder zu vertragen und um Versöhnung zu bitten.

Dass Ihnen und uns dieser Blick für die Selbstsorge, aber auch für die Sorge um den Mitmenschen und um Gott nicht verloren geht, das wünsche ich uns sehr!

In diesem Sinne hoffen wir, dass Sie den 1. Mai in diesem Jahr in besonderer Weise genießen können - dass aber auch der Lehrtext für den Sonntag Jubilate aus dem 1. Korintherbrief Sie stärken kann: „Zum Frieden hat Euch Gott berufen“ (1 Kor 7,15).

Alles Gute dafür und herzliche Grüße aus dem EOK,

Ihre Cornelia Weber

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Informationen:

1. Zentrale Online-Gottesdienste – für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

- Am Sonntag Jubilate (03. Mai 2020) übertragen wir um 9:55 Uhr den Gottesdienst aus Edingen u.a. mit Pfarrer Bernd Kreissig und Pfarrer Andreas Pollack auf www.ekiba.de/kirchebegleitet. Gerne können Sie diesen Gottesdienst auch in Ihre Gemeinde-Website einfügen. (Eine Anleitung dazu finden Sie unter www.ekiba.de/digitaletipps).
- **Gottesdienste für Kinder:**
Für Kinder stellen die Kindergottesdienstlandesverbände in der EKD auf einer gemeinsamen Plattform Kindergottesdienste online ein. Diese finden sich unter: www.kirchemitkindern-digital.de.
Eine EKD-Empfehlung in Sachen Wiederstart Kindergottesdienst findet sich auf www.kindergottesdienst-ekd.de. Dort gibt es auch noch weitere Impulse für Kindergottesdienste zuhause.
- **Angebote für Jugendliche:**
Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen quer durch ganz Baden unter dem #seibegleitet auf Facebook und Instagram und unter: <https://egj-baden.de/inhalte/seibegleitet.html>

2. Geistliches Wort in schriftlicher Form und Videobotschaft des Landesbischofs

Ein geistliches Wort zum Sonntag Jubilate von Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh finden Sie auf der Startseite von www.ekiba.de und unter <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet> (Geistliches Wort). Gerne können Sie das geistliche Wort auf Ihrer Website verlinken bzw. an Ihre Gemeindeglieder weiterleiten oder ausdrucken und austeilern.

Eine Videobotschaft von Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh zu den (öffentlichen) Gottesdiensten ab Kantate finden Sie ab Freitag unter www.ekiba.de/landesbischof/coronakrise

3. „Solidarisch in Zeiten von Corona“ - Veranstaltung zum 1. Mai – digital übertragen

Landesbischof Prof. Jochen Cornelius-Bundschuh trifft den DGB Vorsitzenden Baden-Württembergs, Martin Kunzmann, zum 1. Mai in der Stadtkirche Pforzheim! Mit Testimonials von betroffenen Arbeitnehmern sprechen der Landesbischof und der DGB Vorsitzende über Belastungen der Arbeitnehmer*innen. Kurzarbeit, Formen der Solidarität in Gewerkschaft und Kirche und sie beten zusammen.

Am 1. Mai ab 9.00 Uhr ist das Video hochgeladen unter: www.ekiba.de/1mai2020

Außerdem gibt es ein gemeinsames Wort der vier Bischöfe aus Baden-Württemberg zum 1. Mai. (Pressemeldung auf ekiba.de)

4. Stand bzgl. der Wiederermöglichung von öffentlichen Gottesdiensten

Das Land wird spätestens Anfang nächster Woche seine neue Verordnung zu Versammlungen in Kirchen vorlegen, die evangelischen Kirchen in Baden-Württemberg legen heute noch ihre Schutzkonzepte für öffentliche Gottesdienste vor. Sie erhalten diese über Ihre Dekanate.

Für Baden gilt: öffentliche Gottesdienste können ab dem 10.5.20 wieder stattfinden, wenn die Vorgaben, die mit dem Schutzkonzept veröffentlicht werden, eingehalten werden.

Bitte beachten Sie: Keine Gemeinde ist verpflichtet, sofort zu öffentlichen Gottesdiensten einzuladen. Einige werden mehr Zeit brauchen, das Schutzkonzept umzusetzen, andere werden weiter andere Gottesdienst- bzw. - Andachtsformate bevorzugen. Gut wäre es, wenn Sie in regionalen Ansprachen unterschiedliche Angebote miteinander vereinbaren.

Auf besonderes Unverständnis scheint das Verbot des Gemeindegesangs zu stoßen. Hierbei richtet sich das Schutzkonzept der Kirchen nach den Erkenntnissen des Robert-Koch-Instituts: *Aktivitäten wie Sprechen und Singen spielen beim Infektionsgeschehen eine besondere Rolle. Lautes Sprechen und Singen sollte aufgrund der verstärkten Abscheidung von potenziell infektiösen Tröpfchen, die auch über größere Distanzen verbreitet werden können, vermieden werden.* In den beiden Evang. Kirchen in Baden-Württemberg ist deshalb der Gemeindegesang im Gottesdienst und bei Beerdigungsfeiern zunächst verboten. Eine Überprüfung dieser Vorschrift wird im Sommer erfolgen.

Die Fachstelle Gottesdienst erarbeitet eine Handreichung zur Durchführung von Gottesdiensten mit Schutzkonzept. Diese finden Sie ab Montag unter <https://www.ekiba.de/ideenpool-gemeinden>

Inwieweit das künftige Schutzkonzept auch Gottesdienstfeiern in Heimen und Kliniken erlaubt, ist derzeit noch nicht geklärt und wird sobald als möglich mitgeteilt. Wir informieren Sie auch weiter unter www.seelsorge-baden.de.

5. Notfallgesetz – Arbeitsfähigkeit der beschließenden Organe und Gremien in der Krisenzeit

„Der Landeskirchenrat hat in seiner Sitzung vom 23. April 2020 das Notfallgesetz als vorläufiges kirchliches Erprobungsgesetz beschlossen. Das Notfallgesetz soll die Arbeitsfähigkeit der Organe und

Gremien auf allen Ebenen der Landeskirche sicherstellen und bietet verfahrensrechtliche Vereinfachungen und insbesondere die Möglichkeit für Kirchengemeinderäte, die in der Regel öffentlich tagen, Telefon- und Videokonferenzen durchzuführen.

Der Evangelische Oberkirchenrat hat in seiner Sitzung vom 21. April 2020 den Zeitplan für die allgemeinen Kirchenwahlen im Hinblick auf die Wahl der Landessynodalen geändert. Es ist geplant, dass sich die 13. Landessynode in der Frühjahrstagung 2021 konstituiert.

Das Notfallgesetz, ein Hinweisblatt und den geänderten Zeitplan finden Sie unter folgendem Link: https://service-ekiba.de/html/media/dokumente_formulare_arbeitshilfen.html.“

6. Erziehungsberatung und psychologische Beratung für Jugendliche, Eltern, Familien

Die 16 Psychologischen Beratungsstellen in der ekiba haben ihre Angebote für Eltern, Familien, Jugendliche, Paare und Einzelpersonen zu schwierigen Situationen und zu Lebensproblemen in der Corona-Zeit verstärkt. Die Umstellung auf überwiegend telefonische und teils online-Beratung ist gelungen. Inzwischen erfolgt im Rahmen der gelockerten Beschränkungen eine umsichtige Rückkehr zur face-to-face-Beratung. Auf den Homepages der Beratungsstellen findet sich eine Fülle an Anregungen rund um das familiäre Zusammenleben und die psychische Gesundheit in der Corona-Krise: <https://www.ekiba.de/html/content/beratungsstellen.html>

7. Schutz vor Missbrauch

In der aktuellen Krise gibt es große Sorgen über die Zunahme von Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen. Das Risiko ist auch deshalb hoch, weil Bereiche, in denen sonst die Möglichkeit besteht, dass innerfamiliäre Gewalt bemerkt wird (in Schulen und Kitas, Sportvereinen etc.) derzeit wegfallen. Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm Rörig, und sein Team haben deshalb jetzt die Website www.kein-kind-alleine-lassen.de gestartet. Hier finden Kinder und Jugendliche direkten Kontakt zu Beratungsstellen und auch Erwachsene bekommen Informationen, was sie bei sexueller und anderer familiärer Gewalt in der Corona-Krise tun können.

Auf der Website befinden sich außerdem Flyer und Plakate zum Ausdrucken und Materialien zur Verbreitung auf Social Media-Kanälen, die daran erinnern, sich um Kinder und Jugendliche aus dem eigenen Umfeld zu kümmern und aufeinander aufzupassen. Bitte machen Sie in Ihren Gemeinden im Rahmen Ihrer Möglichkeiten auf dieses Angebot aufmerksam.

8. Angebot für Alltagsmasken aus öko-fair-sozialer Beschaffung

Ab sofort können öko-fair-soziale Gesichtsmasken über unser nachhaltiges Einkaufsportale von wir-kaufen-anders-NutzerInnen bestellt werden.

Die 2-lagige Mund- und Nasenmaske aus fair gehandelter, zertifizierter Bio-Baumwolle ist kochfest, bis 90 °C waschbar und so mehrfach verwendbar.

Da die Masken derzeit noch nicht im Shop von wir-kaufen-anders gelistet sind, ist der abweichende Bestellweg [hier](#) beschrieben.